

# Sexy Angels

## Ein weibliches Tag Team mischt die WWE auf

Von BlueGenie1974

### Kapitel 12: Wrestle Mania 29

#### Wrestle Mania 29

Am 07. April 2013 war es dann soweit. Im MetLife Stadium in East Rutherford New Jersey fand die wohl bedeutendste WWE-Großveranstaltung statt. Wrestle Mania 29. Auch die Sexy Angels waren vor Ort. Es hatte in den vergangenen Wochen mehrere Aufeinandertreffen mit Keiko Tadashita gegeben und die Fehde der beiden erreichte bei Wrestle Mania 29 ihren ersten Höhepunkt. Doch dieses Match sollte erst später stattfinden.

Im ersten Match des Abends hatten es The Shield mit Randy Orton, Sheamus und Big Show zu tun. Als erste hatten es der keltische Krieger und Roman Reigns miteinander zu tun. Sheamus kontrollierte seinen Kontrahenten nach Belieben und schaffte es, Randy Orton einzuwechseln. Roman Reigns wechselte seinerseits mit Seth Rollins, welcher direkt in einen Dropkick lief und im Anschluss die 10 Schläge in den Seilen abbekam.

Orton wechselte erneut mit dem keltischen Krieger und dieser wurde von Rollins mit einem Dropkick ans Knie von den Beinen geholt und anschließend in der Ringecke von The Shield mit Stomps bearbeitet.

Sheamus riss die Kontrolle wieder an sich und schickte nun den größten Athleten der Welt Big Show ins Rennen. Dieser verteilte einige Chops, bevor ihn Dean Ambrose mit einem Dropkick aus dem Konzept brachte. Mehrere Minuten lang wurde Big Show in der Ecke des Shield nach allen Regeln der Kunst zermürbt. Doch nach einiger Zeit konnte sich der Riese befreien und Reigns einen Side Suplex verpassen. Dieser wechselte nun mit Seth Rollins welcher die Viper vom obersten Seil stieß, nur um dann in einen Monkey Flip zu laufen. Doch auch dieses Mal war es mal wieder der Shield, der den Sieg davontrug. Reigns verpasste Randy Orton den Spear und Dean Ambrose machte mit einem Abstauber den Sieg klar. Damit endete das erste Match bei Wrestle Mania mit einem Sieg für The Shield.

Im nächsten Match hatten es gleich zwei schwere Brocken miteinander zu tun. Auf der Heelseite der stärkste Mann der Welt und auf der Faceseite Ryback. Das Match war eine einzige Schlägerei und zu guter letzt nahm Ryback Mark Henry zum Shell Shock hoch. Doch der stärkste Mann der Welt griff in die Seile und plättete Ryback unter sich. Das Cover war nur noch reine Formsache und der Sieg ging an Mark Henry.

Das darauffolgende Match war das erste Titelmatch des Abends. Der WWE-Tag-Team-Titel stand auf dem Spiel. Als erste machten sich die Herausforderer auf den Weg zum Ring. Es waren der selbst ernannte Angeber und A.J. Lees Schützling Big E Langston.

Ihnen gegenüber standen der Schotte Drew McIntyre und der Südafrikaner Justin Gabriel.

Auch in diesem Match ging es heiß zur Sache. Justin Gabriel wurde in der Ecke der Heels isoliert und am Wechsel mit seinem Partner und Kumpel aus 01

Ayr in Schottland gehindert. Ziggler konnte den Südafrikaner zwar am Wechsel hindern, musste dann aber einige Aktionen einstecken ehe er einer Top-Rope-Aktion Gabriels ausweichen konnte. Die darauffolgende Aktion brachte aber nur fast den Erfolg. Wobei die Betonung auf FAST liegt. Als Ziggler vom obersten Seil angefliegen kam lief er in einen Big Boot des Südafrikaners. Der wechselte nun gleich mit Drew McIntyre und der Schotte legte gleich los wie die Feuerwehr. Einen Coverversuch des Schotten unterbrach Big E Langston, wurde aber von Justin Gabriel nach draußen befördert. Der selbsternannte Angeber war mit dem Zig Zag zur Stelle konnte aber nicht den Sieg einfahren. Daraufhin reichte A.J. Lee Dolph seinen MitB-Koffer und lenkte den Ringrichter ab, damit Ziggler den Koffer einsetzen konnte.

Doch die Aktion erwies sich schnell als Schuss in den Ofen. Denn Drew McIntyre wich Zigglers Schlag aus und verpasste dem selbsternannten Angeber einen Chokeslam. Zu guter letzt setzte es noch den Future Shock DDT und nach dem Hot Tag den 450 Splash von Justin Gabriel und das Match war gelaufen. Drew McIntyre und Justin Gabriel blieben Champions.

Im nächsten Match standen sich Fandango und Y2J Chris Jericho gegenüber. Der Heel begann mit einer kurzen Tanzeinlage, die Y2J beendete und mit Schlägen auf Fandango eindrosch. Dieser flüchtete aus dem Ring, lief aber erneut in eine Schlagsalve. Chris Jericho blieb am Drücker und beförderte seinen Kontrahenten ins oberste Seil. Einer Aktion in der Ecke wich Fandango aus, kassierte aber den Codebreaker, bei dem er aus dem Ring fiel.

Doch beim Versuch, die Walls of Jericho anzusetzen, konterte Fandango Jericho aus uns holte mit einem Small Package den Sieg.

Im nächsten Match zwischen Alberto del Rio und dem All American Amerikaner Jack Swagger ging es um den World Heavyweight Champion Titel. Der elitäre Mexikaner übernahm sofort das Kommando und schickte Swagger nach draußen, wo er seinen Gegner am Kommentatorenpult bearbeitete. Zurück im Ring lenkte Zeb Colter del Rio ab und der All American Amerikaner war nun am Drücker.

Jack Swagger versuchte den Champion mit den Beinen an den Ringpfosten zu ziehen, doch Alberto del Rio konterte mit einem Big Boot aus der Ecke. Nun hatte er wieder die Oberhand und als Jack Swaggers Begleiter erneut eingreifen und ihn ablenken wollte, trat ihm der elitäre Mexikaner eiskalt auf die Hände. Dann bekam Jack Swagger einen Super Kick ab, der del Rio beinahe den Sieg gebracht hätte.

Doch es half alles nichts. Am Ende nahm Alberto del Rio Jack Swagger in den Cross Armbreaker und diesem blieb nichts anderes übrig, als abzuklopfen. Und dann war es Zeit für den Auftritt einer Legende. Das Match zwischen dem entthronten WWE-Champion CM Punk und dem WWE-Sensenmann, dem Undertaker stand auf dem Plan. 02

Punk versuchte den Undertaker zu provozieren, und brachte sich dann immer wieder in Sicherheit. Nach einer Ohrfeige gegen den Sensenmann lief CM Punk in einen Big Boot des Undertaker. Daraufhin verlagerte sich das Geschehen nach draußen und der Ex-Champion musste gegen die Ringabspernung, den Zeitnehmerbereich und gegen das Kommentatorenpult der spanischen Kommentatoren.

Doch am Ende war auch CM Punk dem Undertaker nicht gewachsen. Es brauchte zwar zwei Tombstones um Punk endgültig zu erledigen doch am Ende stand es 21:0 für den

WWE-Sensenmann und dessen Streak hatte weiter Bestand.

Im nächsten Match stand eine Schlacht zweier Titanen bevor. Der King of Kings Triple H musste sich mit Brock Lesnar herumschlagen.

Beide Männer fingen gleich an sich zu prügeln und mussten auch beide aus dem Ring. Es ging in den Zeitnehmerbereich, und von dort aus in die Zuschauerränge, wo Lesnar Triple H mit einem Stuhl attackieren wollte.

Triple H konnte diesen Angriff aber abwehren, und einen weiteren im Ring und wollte selbst den Stuhl einsetzen, doch Paul Heyman klaute Triple H selbigen. Diese Ablenkung reicht für Brock Lesnar und die Action verlagerte sich wieder außerhalb des Rings.

Doch später im Match passte Brock Lesnar nicht auf und rannte mit der Schulter gegen den Ringpfosten. Dies nutzte The Game gnadenlos aus und attackierte die lädierte Schulter seines Gegners mit seinem Sledgehammer, zog den Arm in den Ringpfosten und schlug mit einem Stuhl darauf ein.

Triple H setzte nun seinerseits den Kimura Lock an, doch bevor Lesnar aufgab wollte ihm Paul Heyman mit einem Stuhl zu Hilfe kommen, bekam aber vom Heartbreak Kid Shawn Michaels die Sweet Chin Music verpasst.

Am Ende knockte Triple H Brock Lesnar mit dem Sledgehammer aus und verpasste ihm den Pedigree auf die Ringtreppe. Das Cover ging bis 3 und The Game fuhr den Sieg ein.

Und wie in jedem Jahr wurden wieder die Mitglieder für die WWE-Ruhmeshalle geehrt. Darunter waren ehemalige Größen wie Mick Foley, Bob Backlund, Booker T, Trish Stratus und Bruno Sammartino.

Nach der Ehrung ging es weiter mit der Action. Nun folgte das Match um den WWE-Champion-Titel zwischen The Rock und John Cena.

Auch dieses Match war eine einzige Schlägerei. The Rock konnte zweimal den Rock Bottom zeigen, aber es half nichts. Am Ende setzte es den Attitude Adjustment, Cena holte den Three-Count und damit den WWE-Champion-Titel.

Nach dem Match diskutierten John Cena und The Rock miteinander, reichten sich dann aber die Hand und gingen nach einer Umarmung auseinander. 03

The Rock blieb noch im Ring und verabschiedete sich von den Fans. Auf der Rampe salutierten beide Kontrahenten noch einmal voreinander und feierten mit einem großen Feuerwerk den neuen Champion.

Doch noch zwei Matches standen auf dem Programm. Zum einen das Match um den Tag-Team-Titel der Diven und als Hauptmatch der Kampf um Jessys United-States-Champion-Titel zwischen Jessy und ihrer neuen Erzrivalin Keiko Tadashita.

Als Gastringsprecher für das Titelmatch um den Tag-Team-Titel der Diven hatte Lisa die Schauspielerin Mia Sara gewinnen können.

„The following Contest is scheduled for one fall. And it is for the WWE-Divas-Tag-Team-Championship. Introducing first the Challengers: Coming to the Ring from Union City, New Jersey and Alytus, Lithuania of total combined Weight of 235 Pounds: A.J. LEE and AKSANA!“ Zu Aksanas Melodie kamen die Heel-Diven zum Ring und ernteten statt Jubel nur Buh-Rufe.

Und dann ertönten die ersten Klänge von „Last Night Sunset von Meridians & Croquet Club und die Sexy Angels kamen zum Ring. „And their Opponents! From Los Angeles, California being accompanied to the Ring by Drew McIntyre and Justin Gabriel of total combined Weight of 262 Pounds: The WWE-Divas-Tag-Team-Champions: Franzi and Jessy: The SEXY ANGELS!“ Die Fans jubelten.

Zuerst hatten es Franzi und A.J. Lee miteinander zu tun. Es ging in den Frontheadlock,

den Franzi nach 4 Minuten mit ihrem Chinbreaker beendete, in dem sie A.J.'s Kinn auf ihr Knie zog. Dann beförderte sie A.J. mit einem Whip-In in die Seile und duckte sich, als ihre Kontrahentin heraus federte. Den Schwung der heranstürmenden Divas-Championesse nutzte Franzi und hob A.J. über ihren Rücken. Mit einem krachenden Backbodydrop ging es für Aksanas Partnerin wieder auf die Matte.

Dann packte sie die Brünette aus Union City am Bund ihrer Wrestlinghose und hob sie hoch. Fast 15 Minuten lang hielt Franzi ihre Gegnerin in der Luft ehe sie sich nach hinten fallen ließ und A.J. mit einem krachenden Back Supplex auf die Matte hämmerte. Danach wurde Aksanas Partnerin mit dem Kopf nach von in die Ringecke geschubst, wo sie hart aufprallte. Ein Headbut folgte hinterher.

Franzi warf A.J. aus dem Ring, wo diese von Drew McIntyre gepackt und mit einem Whip-In gegen den Ringpfosten geschleudert wurde. Aksana wollte eingreifen wurde aber von Jessy mit einer Swinging Headscissor über die Ringabspernung ins Publikum befördert. Auch Justin Gabriel hatte sich mittlerweile über A.J. hergemacht. Es gab erst einen Whip-In gegen die Ringtreppe und dann noch einen gegen die Ringabspernung.

Dann rollte Jessy A.J. wieder in den Ring, wo sie von Franzi in Empfang genommen wurde. Zuerst gab es ein Catapult in die Ringecke hinten links, dann erfolgte der Wechsel zu Jessy. Und dann gab es das Catapult 04

in die eigene Ringecke. Jessy kam von oben mit dem Flying Clothesline, pinnte A.J. bis drei und das Match war gelaufen. „Here are your Winners and still WWE-Divas-Tag-Team-Champions: The SEXY ANGELS!“, kündigte Mia Sara die Siegerinnen an. Jessy blieb gleich im Ring, denn jetzt war es Zeit für ihr Match gegen Keiko Tadashita.

Als Ringsprecher für das Hauptmatch fungierte dieses Mal Tia Carrere. „The following Contest is scheduled for one fall. And it is for the WWE-Divas-United-States-Championship. Early in the Ring from Los Angeles, California, weighting 102 Pounds: She is the WWE-United-States-Championesse: Sexy Angel JESSY!“

Dann ertönten die ersten Klänge von PSY's „Gangnam Style“. „And her Opponent, and Challenger: From Tokyo, Japan weighting 147 Pounds: KEIKO TADASHITA!!!!“

Beide Diven umarmten sich noch mal kurz und gaben sich gegenseitig die Hand, als Zeichen für ein faires Match. Zuerst ging es in den Front Headlock, den Keiko schon nach 2 Minuten 30 Sekunden mit einem Stoß in die Seile beendete. Dort federte Jessy heraus und wollte ihrer Rivalin das eingesprungene doppelte Knie verpassen. Doch Keiko roch den Braten und wich aus. Doch mit dem Spear der kam, hatte sie nicht gerechnet. Aus dem folgenden Cover konnte sich die Japanerin aber noch befreien.

Dann setzte Keiko einen Ankle Lock an, doch Jessy konnte sich in die Seile retten und ihre Gegnerin musste den Griff lösen.

Jessy federte in die Seile und verpasste Keiko Tadashita dann doch noch das eingesprungene doppelte Knie. Der Stoß zeigte Wirkung. Keiko taumelte total paralysiert durch den Ring. Diesen Augenblick der Unachtsamkeit nutzte Jessy und hämmerte die Japanerin mit einem zweiten Spear auf die Matte. Und dieses Mal ging das Cover bis Drei und das Match war vorbei.

„Here is your Winner and still WWE-Divas-United-States-Champion: JESSY!“, sagte Tia Carrere die Siegerin an. Jessy half ihrer Rivalin wieder auf die Beine und beide umarmten sich. Keiko schüttelte dem sexy Engel aus Los Angeles anerkennend die Hand und drückte sie noch einmal. Und zusammen feierten die Sexy Angels und ihre Freunde zusammen mit Jessys Rivalin diesen grandiosen Sieg. Und unter dem abschließenden Feuerwerk winkten die Fünf dem WWE-Universum noch einmal zu und die Champions stemmten ihre Gürtel in die Höhe.

Die wichtigste Großveranstaltung im WWE-Kalender war vorüber. Doch der Sommer sollte richtig heiß werden. Der Summerslam war zwar noch weit weg, doch er warf bereits seine Schatten voraus.